

61-Verkehr

Bekanntgabe im ASU am 30.01.2013

Stellungnahme der Verwaltung zum Entwurf des Bahnsteignutzlängen- und Höhenkonzeptes NRW

Der Verwaltung der Stadt Lüdenscheid wurde am 11.01.2013 vom Deutschen Städtetag der Entwurf des Bahnsteignutzlängen- und Höhenkonzeptes NRW zugestellt, mit der Bitte um Stellungnahme. Es handelt sich hierbei um einen Entwurf des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Änderung der VV-ÖPNVG NRW (Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen). Im Entwurf werden u. a. Mindestanforderungen an Bahnsteiglängen festgelegt, die zukünftig von den Bewilligungsbehörden bei der Förderung von Neu- und Ausbaumaßnahmen sowie Modernisierung und Erneuerung von Bahnsteigen für den Schienenpersonennahverkehr zu beachten sind.

Für zukünftige Ausbaumaßnahmen sieht der vorliegende Entwurf am Haltepunkt Lüdenscheid sowie am Bahnhof Brügge (Westf.) eine Bahnsteignutzlänge von 170 m vor. Da dies den bisherigen Abstimmungen zum Bahnhof Brügge widerspricht, die zwischen der Stadt Lüdenscheid und der Deutschen Bahn erfolgt sind, hat die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid diesen Festlegungen mittels folgender Stellungnahme widersprochen.

Stellungnahme der Stadt Lüdenscheid:

Für die auf dem Stadtgebiet Lüdenscheid liegende Verkehrsstation Brügge (Westf.) ist eine gleisscharfe differenzierte Betrachtung erforderlich. Derzeit wird in Brügge ein Gleis mit Seitenbahnsteig und direkter Umsteigemöglichkeit für den Bus genutzt (Verbindung nach Hagen - Dortmund). Vor dem Hintergrund eines örtlichen Bebauungsplanverfahrens sowie der geplanten Reaktivierung der Schienenverbindung nach Meinerzhagen, Gummersbach und Köln fand bereits eine Abstimmung der bahnseitigen Anforderungen an die Lage und die Länge des aktuellen und eines zweiten Bahnsteiges (für die Verbindung nach Köln) mit DB Netze sowie dem NWL statt und wurde entsprechend in dem Verkehrskonzept für den ÖPNV-Verknüpfungspunkt der Stadt Lüdenscheid (vgl. PDF im Anhang) berücksichtigt.

Auf dem nördlichen Gleis soll weiterhin der Verkehr in Richtung Hagen abgewickelt werden, hier ist nach ihrer Anlage entsprechend der weiteren Stationen im Streckenverlauf eine Bahnsteiglänge von 120 m erforderlich. Die erforderliche Bahnsteiglänge für die Verbindung nach Köln beträgt nach ihrer Anlage 2 gemäß den übrigen Stationen 170 m.

Das Verkehrskonzept für den ÖPNV-Verknüpfungspunkt der Stadt Lüdenscheid sieht einen höhengleichen Bahnsteigzugang (vgl. PDF im Anhang) für beide Bahnsteige vor. Diese optimale Anbindung ist jedoch nur unter der Voraussetzung umsetzbar, dass der Bahnsteig für das Fahrzeugkonzept in Richtung Hagen - Dortmund maximal 120 m beträgt.

Daher bitten wir um eine gleisscharfe differenzierte Darstellung für die Verkehrsstation Brügge (Westf.) in Anlage 1: Gleis 1 (Verbindung Hagen - Dortmund): Nutzlänge 120 m, Gleis 2 (Verbindung Gummersbach - Köln): Nutzlänge 170 m

Meinung